

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Fehlzeitenreport 2009

Krankheits- und unfallbedingte Fehlzeiten in Österreich

01.06.2010, 0:00

Im Jahr 2007 wurde der erste Fehlzeitenreport für Österreichs unselbständige Beschäftigte vorgestellt. Nunmehr liegt auch die Studie für 2009 vor, in der der Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Krankenstand den thematischen Schwerpunkt bildet. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit der gesundheitlichen Dimension der Arbeitslosigkeitsproblematik

erscheint vor dem Hintergrund des starken Anstiegs der Arbeitslosigkeit im Zuge der Wirtschaftskrise besonders dringlich. Zudem verzeichneten die Statistiken in den vergangenen 20 Jahren einen kontinuierlichen Anstieg der Krankenstände von Arbeitslosen in Österreich.

Eine nähere Betrachtung zeigt, dass der ausgeprägte Unterschied in der Krankenstandsquote der Arbeitslosen und Berufstätigen auf mehrere Ursachen zurückgeführt werden kann. Neben Selektionseffekten und krankmachenden Effekten der Arbeitslosigkeit spielen auch institutionelle Faktoren und längerfristige, strukturelle Veränderungen am Arbeitsmarkt eine Rolle.

Das könnte Sie auch interessieren

Buchtip: Europäischer Grundrechtenschutz

Christoph Grabenwarter (Hrsg.), 2. Auflage, Nomos Verlag 2022 > mehr



WKÖ-Krenn: Partnerschaftlich und zukunftsorientiert – ÖGK-Maßnahmenmix für eine attraktive kassenärztliche Versorgung

Wahlärzte sind ein wichtiger Teil des ärztlichen Versorgungssystems für die Versicherten > mehr



ÖGB/WKÖ: Von Sozialpartnern geforderte Umweltstiftung startet und bringt mindestens 1.000 neue Jobs

Arbeitslose Menschen werden ab April 2022 für Berufsfelder im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit qualifiziert > mehr